



MEXIKO - AKTIVTOUR INS MAYALAND

Ort: Mexiko

Reisedauer: 19 Tage

Teilnehmerzahl: 2 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Gruppenreise

Diese aktive Mexiko-Rundreise auf klassischer Route lässt Sie fast alle wichtigen Sehenswürdigkeiten dieses eindrucksvollen Landes näher kennen lernen. Auf mehreren Wanderungen entdecken Sie z.B. die Umgebung des Vulkans La Malinche bei Puebla oder Teile der Sierra Madre und das Umland von San Cristóbal de las Casas. Badeverlängerungen an den karibischen Stränden der Yucatan-Halbinsel sind individuell möglich.

Inklusivleistungen

- Übernachtung in guten landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer
- Verpflegung: 18 x Frühstück (F), 2 x Mittagessen (M)
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag

510€

Reiseverlauf

1. Ankunft In Mexiko-Stadt

Herzlich willkommen in Mexiko! Ankunft in einer der interessantesten Großstädte der Welt. Ein Vertreter unserer örtlichen Partner-Agentur empfängt Sie persönlich am Flughafen von Mexiko-Stadt und bringt Sie ins Hotel.

2. Mexiko-Stadt

Heute erleben und bestaunen wir eine der größten Städte der Welt. Umgeben von den schneebedeckten Zwillingsvulkanen Popocatepetl und Ixtacíhuatl leben heute mehr als 25 Millionen Menschen in Mexiko-Stadt. Die Stadt ist politischer, sozialer und kultureller Mittelpunkt des Landes mit zahlreichen Universitäten, Museen und Baudenkmälern. Wir unternehmen einen Rundgang durch das Zentrum mit Besuch des Präsidentenpalastes, des Zócalos, der Kathedrale und einem kurzen Blick auf den Templo Mayor's. Der Stadtteil Xochimilco im Süden von Mexiko-Stadt ist für seine schwimmenden Gärten bekannt, die die Azteken vor mehreren hundert Jahren auf dem Texcoco-See zur Versorgung ihrer Hauptstadt angelegt haben. Die Kanäle der "huertos flotantes" haben eine Gesamtlänge von mehr als 150 km und wurden 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt; sie sind für die Bevölkerung und Touristen ein beliebtes Ausflugsziel sowie eine Lebensader in der Megametropole. Des Weiteren besuchen wir das alte, denkmalgeschützte Stadtviertel von San Ángel im Südwesten der Stadt, und auch ein Besuch des Museo Nacional de Antropología darf nicht fehlen. Hier entdecken wir unter anderem die Kulturen der Tolteken, Azteken und der Maya. Übernachtung in Mexiko-Stadt.

3. Über Teotihuacán Weiter Nach Puebla

Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung der Basilica de Guadalupe. Bei einem kleinen Spaziergang können wir die Kirchen und die dahinter gelegenen Gärten besichtigen. Als Zeichen der Verehrung und Dankbarkeit pilgern jeden 12. Dezember viele tausend Gläubige auf Knien über den Kirchenvorplatz zur Kirche. Nach diesem spirituellen Höhepunkt verlassen wir die Stadt gen Nordosten, um uns einem anderen Bauwerk zuzuwenden. In der von Bergen umgebenen Hochebene tauchen die Pyramiden der Sonne und des Mondes wie natürliche Anhöhen auf. Teotihuacán wurde 1988 von der UNO in die Liste der besonders schützenswerten Kulturgüter aufgenommen. Sie war

die erste Stadt der „Neuen Welt“. Der Einfluss der Erbauer von Teotihuacán reichte bis nach Guatemala. Es handelte sich um eine blühende Handelsmetropole und ein religiöses Zentrum. Von hieraus fahren wir weiter nach Puebla, wo wir übernachten. Die beiden Vulkane Popocatepetl 5.452 m (rauchender Berg) und Ixtaccihuatl 5.230 m (schlafende Frau) beeindrucken in der Ferne.

4. La Malinche Trail & Puebla

Heute schnüren wir das erste Mal unsere Wanderschuhe! In der Umgebung des Vulkans La Malinche (4.461 m) wandern wir durch Kieferwälder und offene, sandige Graslandschaften, die uns vereinzelt den Blick auf die Oberseite des Berges freigeben. Die fast alpinen Züge mit den höchstgelegenen Pinienwäldern der Erde beeindrucken ebenso wie die endemische Vulkan-Fauna und die Panorama-Ausblicke. Am Nachmittag erkunden wir die „koloniale Perle“ Puebla. Die Architektur dieser Stadt wird insbesondere durch die farbenprächtigen Talavera-Kacheln bestimmt, die in der ganzen Region reizvoll Verwendung fanden und mit immer neuen Designs auch heute noch begeistern. Die schönsten Sehenswürdigkeiten Pueblas liegen nicht weit entfernt vom Zocalo und sind in kurzer Zeit zu Fuß zu erreichen. Weitere Übernachtung in Puebla.

5. Puebla – Oaxaca

Der "Jardín botánico" in Zapotitlán Salinas, den wir heute besuchen, ist kein Garten im üblichen Sinne. Vielmehr handelt es sich um eine naturbelassene Landschaft, die Sie über Treppen und Wege erkunden können. Umgeben von meterhohen Säulenkakteen, Palmen und Elefantenfußbäumen erwartet uns nach dem Rundgang ein Picknick. Von der Spitze des Hügels hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Umgebung. Über die Höhen der Sierra erreichen wir am Nachmittag schliesslich die Kolonialstadt Oaxaca. Hier verbringen wir die nächsten Tage.

6. Mächtiger Monte Albán & Die Schönste Stadt Mexikos

„Oaxaca – die Schönste in Mexiko“ – oft hört man diesen Satz und auch wir glauben, dass es wohl kaum eine schönere Stadt in Nordamerika gibt. Bevor Sie sich selbst davon überzeugen können, besuchen wir noch den mächtigen Monte Albán. Der Morgennebel hat sich noch nicht gelegt und es liegt noch eine seltsam anmutende Stille über diesem faszinierenden Ort – der Welt der Zapoteken und Mixteken. Die grandios auf einem künstlich abgeflachten Hügelrücken gelegenen Ruinen sind von einem Kranz aus Terrassen, Häusern, Tempeln und Gräbern an den Hängen des Berges umgeben. Der gewaltige Tempelberg war mehr als 1.000 Jahre besiedelt, bevor er um 900. n. Chr. von den Zapoteken aufgegeben wurde. Weiter geht unsere Tour nach Oaxaca, wo wir die prachtvolle Kirche Santo Domingo sowie das Museo Regional de Oaxaca besuchen. Am Nachmittag bleibt dann sicherlich noch Zeit, um ein wenig durch die wunderschönen und sehr romantisch angelegten

7. Pueblos Mancomunados

Gassen zu schlendern. Lassen Sie sich verzaubern von der Farbenvielfalt dieser Stadt und ihren Bewohnern.

Zwischen Oaxaca und Mitla befindet sich die beschauliche Gemeinde Santa María del Tule. Im Zentrum der Ortschaft besuchen wir neben der kleinen Kirche den gewaltigen Ahuehuete-Baum, der im Laufe seiner ca. 2.000 Lebensjahre einen Umfang von mehr als 36,2 m erreicht hat. Der selbstgemachte Likör der Klosterfrauen vor den Toren der Kirche ist ein wahrer Geheimtipp. Von Tule aus fahren wir weiter zu der archäologischen Stätte von Mitla. Die Bedeutung des „Ortes der Toten“ ist bis heute nicht geklärt und macht deutlich, wie viel Wissen sich im Dunkel der Geschichte verliert. Heute besticht die Umgebung Mitlas mit den pittoresken Kleinmärkten, die insbesondere Webarbeiten anbieten. Im Anschluss unternehmen wir eine Wanderung über eine Distanz von etwa acht Kilometern durch die Pueblos Mancomunados. Der Wanderpfad führt über die Felder der Zapoteken entlang grandioser Ausblicke auf die Berge der Sierra Madre und verbindet die Zapoteken-Gemeinden Benito Juárez und La Nevería. Bitte beachten Sie, dass Ihnen auf den Strecken vereinzelt motorisierte Fahrzeuge entgegenkommen können und Sie sich in Höhen von 2.000 bis 3.200 m aufhalten. Weitere Übernachtung in Oaxaca.

8. Pazifikstrand & Tehuantepec

Meeresrauschen... Heute genießen wir einen kurzen Halt an der Playa Cangrejo. Kilometerweit säumt dieser Pazifikstrand die weit geschwungene Bucht. In einem kleinen Restaurant direkt am Meer, einer offenen Las-Palapas-Hütte, gibt es die besten Meeresfrüchte der Region. Alternativ genießen wir bei entsprechender Wetterlage ein erfrischendes Bad im Pazifik oder erholen uns bei einem Strandspaziergang. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Tehuantepec – eine geschäftige Kleinstadt am gleichnamigen Isthmus von Mexiko.

9. Sumidero Canyon & San Cristóbal De Las Casas

Der heutige Tag beginnt mit einer Bootsfahrt durch den grandiosen Sumidero Canyon. Unsere Fahrt führt durch die tief eingeschnittene Schlucht des Río Grijalva. Hohe Wasserfälle mit üppig überwuchernden Farnen und Moosen überraschen durch ihre Vielfalt. Tropische Vegetation und exotische Tiere wie Mini-Alligatoren, Tukane, Pelikane und Reiher leben im Sumidero-Nationalpark. Nach diesem eindrucksvollen Ausflug kehren wir zur Anlegestelle zurück und fahren im Anschluss nach San Cristóbal, wo wir eine Stadtbesichtigung unternehmen. Auf einer Höhe von 2.783 m liegend, wartet in San Cristóbal de las Casas ein angenehm kühles Klima auf den Besucher.

10. San Cristóbal Und Sein Umland

Wir erkunden das Umland von San Cristóbal de las Casas auf einer Wanderung von Chamula nach Zinacantán. Über die Anhöhen bei Chamula und durch mehrere kleinere Waldstücke erreichen wir das Tal von

Zinacantán, das durch seine Kunsthandwerker und die dort lebenden Chiapas-Indianer bekannt ist. Die Region ist sehr fruchtbar, und der Weg führt uns vorbei an Feldern mit Gewürzen, Zitrus-Pflanzen, Blumen und Kürbisgewächsen zum Zentrum der kleinen Ortschaft. Schließlich endet unsere Wanderung im Zentrum von Zinacantán mit dem Besuch der mächtigen Kolonialkirche. Im Anschluss sind wir Gast in der kleinen Weberei dreier Schwestern. Bei frisch zubereiteten Tortillas erfahren wir hier mehr über das Leben in Zinacantán und die Webkunst der engagierten Kleinunternehmerinnen.

So, nun heißt es „Auf nach Palenque“. Am Rande des subtropischen Regenwaldes von Chiapas gelegen, erreichen wir heute die schönste Ruinenstadt Mexikos. Um 300 v. Chr. gegründet, stand Palenque im 7. und 8. Jh. n. Chr. in voller Blüte; alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Periode. Wir besuchen die Anlage in aller Ruhe und sehen unter anderem auch "Templo Olvidado", der vom Maya-Herrscher Kinich JanaabPakal im Jahr 647 n. Chr. erbaut wurde. Der Name "vergessener Tempel" gründet auf der verborgenen Lage im subtropischen Dschungel. Auf kleinen Pfaden geht es durch den Regenwald und von unserem Reiseleiter erfahren wir dabei eine Menge über die mystische Pflanzenwelt der Maya. Übernachtung in Palenque.

Das erste Tagesziel heißt heute Yaxchilán. Die Ruinenstätte liegt am Usumacinta-Fluss mitten im Urwald direkt an der Grenze zu Guatemala und ist von Frontera Corozal aus innerhalb von etwa einer Stunde Bootsfahrt erreicht. Yaxchilán, die "Stadt der grünen Steine", wie sie auch genannt wird, gehört zu den faszinierendsten archäologischen Stätten der Maya. Sie erstreckt sich 1,5 Kilometer am Flusslauf entlang über hohe Hügel weit ins Landesinnere hinein. Heute ist nur noch ein kleiner Teil zu sehen. Weiter geht es dann in Richtung der Ruinenstätte Bonampak im Selva de Lacandona (Regenwald der Lakandonen). Bonampak ist schon wegen der Wandmalereien im sogenannten "Tempel der Bilder" faszinierend. Weitere Übernachtung in Palenque.

Die Maya-Ruinen von Chicanná, die wir heute besuchen, liegen ca. 300 km von Campeche entfernt. Nur in der Region Río Bec wurden Komplexe mit identischen Zwillingstürmen konstruiert. Die Türme stehen auf pyramidenförmigen Unterbauten, auf denen tempelähnliche Gebäude errichtet wurden – komplett unerreichbar und ohne Innenräume – Beispiele reiner Scheinarchitektur. Übernachtung in Chicanná.

Ein weiterer Tag im Zeichen der Maya und des grünen Dschungels... Die Ruinenstätte Becán im Bundesstaat Campeche verfügt über das älteste architektonische Verteidigungssystem Mexikos. Anschließend geht es weiter zur Maya-Stadt Calakmul im Südosten des

11. Durch Den Tropischen Urwald Nach Palenque

12. Yaxchilán & Bonampak

13. Maya-Ruinen Von Chicanná

14. Ruinen Von Becán & Naturreservat Calakmul

Bundesstaates Campeche, inmitten des Dschungels und an der Grenze zu Guatemala. Auf unserer Wanderung durch den urwüchsigen Regenwald beeindrucken Flora und Fauna. Leise! Vielleicht sehen wir ja einen der seltenen Jaguare oder Pumas... Wir werden alte Pyramiden besteigen und den Rundblick über das mitten im Urwald gelegene Areal genießen, bevor es am späten Nachmittag nach Chicanná zurück geht.

15. Machtzentrum Edzná & Spanische Geschichte In Campeche

Unser erstes Tagesziel heute sind die Ruinen von Edzná. Die Ruinenstadt kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Um 400 v. Chr. begann sich Edzná explosionsartig auszubreiten und wurde zu einem Machtzentrum, das weite Teile Yucatáns beherrschte. Am Nachmittag erreichen wir dann die Hafenstadt Campeche. Hier schlendern wir durch die kleinen Gässchen und lassen uns zurückversetzen in die Zeit der spanischen Eroberer und Piraten.

16. Puuc-Architektur In Uxmal & Koloniale Perle Mérida

Es geht weiter nach Uxmal, wo wir in die Geschichte der spätklassischen Maya-Epoche eintauchen. Die Puuc-Architektur ist hier gegenwärtig und präsentiert eine der schönsten und interessantesten Ruinenanlagen der Welt. Der Name Uxmal steht für „die dreimal Erbaute“. Anschließend geht es weiter in die koloniale Hauptstadt von Yucatán – Mérida. 1542 in der Nähe der Maya-Siedlung T'Ho gegründet, ist Mérida bis zum heutigen Tag ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Yucatáns geblieben. Bei unserem Rundgang lernen wir die Kathedrale, den Palacio Municipal und das Geburtshaus des Stadtgründers – das Casa de Montejo – kennen. Mérida beeindruckt mit kolonialem Charme, engen Straßen und romantischen Pferdedroschken. Überall in der Stadt ist der Einfluss Spaniens und Frankreichs spürbar. Schließlich verlassen wir Mérida und erreichen am späten Abend unser Hotel in Valladolid.

17. Von Den Bauten Chichén Itzá In Das Höhlensystem Der Cenoten

Am Morgen kurze Fahrt nach Chichén Itzá zur Besichtigung der archäologischen Zone. Die durch den Einfluss der Tolteken aus Zentralmexiko weiterentwickelte Kultur der Maya kommt in Chichén Itzá in ihrem ganzen Glanz zum Ausdruck. Man könnte alleine in dieser Ruinenanlage mehrere Tage verbringen. Von den vielen verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauwerken sind bis heute knapp 30 freigelegt und restauriert worden. Im Anschluss besuchen wir die Cenote Dzitnup. Tropfsteinformationen säumen den Rand des glasklaren Süßwassersees, den wir über steile und nasse Stufen in der unterirdischen Kalkstein-Doline erreichen. Die Cenoten sind ein einzigartiges Phänomen der Halbinsel Yucatán. Das Wort stammt aus der Maya-Sprache und bedeutet „heilige Quelle“. Viele der über 3000 Cenoten auf der Halbinsel sind über unterirdische Flussläufe miteinander verbunden und erreichen Tiefen zwischen 20 und 100 Metern.

18. Die Karibikküste Ruft!

Waren die Maya davon überzeugt, dass es sich bei den Cenoten um den Eingang zur Unterwelt handele, dienen sie heute der Wissenschaft als Zugang für ihre Forschung.

Jetzt heißt es Abschied nehmen von Valladolid. Wir fahren in Richtung Karibikküste und sagen „Bienvenidos“ - Herzlich willkommen am Ende des Regenbogens. So nannten die Maya dieses herrliche Fleckchen Erde, eines der schönsten tropischen Paradiese ganz Amerikas. Unser letzter Ausflug bringt uns zu der Maya-Felsenfestung von Tulum, direkt am türkisblauen Wasser der Karibik gelegen. Auf einer kurzen Wanderung erkunden wir die faszinierende Maya-Stadt. Auch wenn Tulum in seiner Bedeutung hinter die von uns besichtigten Ruinenanlagen zurücktreten muss – das Zusammenspiel der Ruinen mit weißem Sand und türkisfarbenem Wasser ist wunderschön. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Playa del Carmen, wo wir unsere letzte Nacht verbringen – entweder ruhig entspannt an den nahen Stränden oder in der Gruppe bei einer letzten Margarita.

19. Cancún

Entsprechend Ihrer Reiseplanung transferieren wir Sie zum Flughafen nach Cancún oder Sie treten Ihren individuellen Verlängerungsaufenthalt an der Karibikküste an. Ende einer erlebnisreichen Reise.

Termin	Preis
13.11.2018 – 01.12.2018	2290€
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG! Kontaktiere uns	

Leistungen

- Übernachtung in guten landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer
- Verpflegung: 18 x Frühstück (F), 2 x Mittagessen (M)
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutschsprechende Reiseleitung

Keine Leistungen

- Internationale Flüge
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Wir erkunden die legendären Ruinen von Chichen Itzá
- Zeitreise in die Vergangenheit: Hier lebten die Maya
- Wir erklimmen die Pyramiden von Teotihuacán

-
- Sumidero Canyon: Mit dem Boot durch gigantischen Schluchten
 - Wandern am Fuße des Vulkans La Malinche
 - Zauberhafte Kolonialstädte: Puebla & Oaxaca

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag 510 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

☐ Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen